

Liebe Lesenden,

im heutigen Newsletter finden Sie eine Ausschreibung für die Mitarbeit an dem Projekt GaViD-Sinne für die Verbesserung der med. Versorgung und interdisziplinären Diagnostik von Taubblindheit und Hörsehbehinderung.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Woche und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
Emma-Rae Kirschke

1. Stellenausschreibung: Mitarbeit beim Projekt GaViD-Sinne

Das Deutsche Taubblindnenwerk, die Blindeninstitutstiftung Würzburg und die Nikolauspflege führen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitätskliniken ein durch den Innovationsfonds des G-BA gefördertes Projekt durch. Das Projekt GaViD-Sinne (Ganzheitliche Versorgungsstützpunkte und interdisziplinäre Diagnostik für Menschen mit Sinnesbehinderungen) hat das Ziel, an vier Standorten in Deutschland (Hannover, Berlin, Würzburg, Stuttgart/Tübingen) interdisziplinäre Diagnostik- und Beratungsstützpunkte für Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung aller Altersgruppen zu errichten und die damit bestehende Versorgungslücke langfristig zu schließen.

Mitarbeit beim Projekt GaViD-Sinne für die Verbesserung der med. Versorgung und interdisziplinären Diagnostik von Taubblindheit und Hörsehbehinderung (m/w/d)

Ab sofort, in Teilzeit, im Projekt GaViD-Sinne (Ganzheitliche Versorgungsstützpunkte und interdisziplinäre Diagnostik für Menschen mit Sinnesbehinderungen), befristet bis zum 31.08.2027, eine fristlose Anschlussanstellung wird angestrebt.

Ihre Aufgaben:

- audiologische Überprüfung des Hörvermögens oder orthoptische Überprüfung des Sehvermögens bei Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung und komplexer Behinderung

- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Augen- und HNO-Klinik der Charité Berlin und Facheinrichtungen
- Kooperation mit niedergelassenen Ärzt*innen, Akustiker*innen, Optiker*innen und weiteren Fachkolleg*innen
- Datenerhebung und Dokumentation zur Prozess- und Ergebnisevaluation
- Versorgung und Beratung von Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung, Beratung von Angehörigen
- Teilnahme an Schulungen zu hörsehbehindertenspezifischen Themen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung, Studium oder fachspezifische Weiterbildung in einem der folgenden Bereiche:
 - Sonder- oder Rehabilitationspädagogik oder Rehabilitationswissenschaften mit den Schwerpunkten Hören und Kommunikation oder Sehen
 - Audiologie, Hörakustik
 - Optometrie, Augenoptik
 - Logopädie
 - oder vergleichbare Fachrichtungen
- Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Sinnesbehinderungen oder in der Behindertenarbeit sind wünschenswert
- Kenntnisse der taubblindenspezifischen Kommunikationsmöglichkeiten (u.a. Lormen, taktiles Gebärden) oder die Bereitschaft, diese zu erlernen
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen verschiedenen überregionalen Facheinrichtungen
- gute Kenntnisse in den gängigen EDV-Systemen
- Bereitschaft, in einem kleinen Team zu arbeiten
- eine fortlaufende fachliche Weiterbildung ist vorausgesetzt

Wir bieten:

- Umfang: Teilzeit ab 15 Stunden/Woche
- Starttermin: ab sofort
- Dauer: bis 31.08.2027 (eine fristlose Anschlussanstellung wird angestrebt)
- Vergütung der Qualifikation entsprechend nach TVöD
- geregelte Arbeitszeiten in einer 3- bis 5-Tage-Woche
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Teilnahme an Fortbildungen zu Grundlagen der Taubblindenedpädagogik und taubblindenspezifischen Kommunikationsformen
- Mitarbeit an einem attraktiven Standort in einem innovativen Projekt mit moderner Ausstattung und Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung

Ihre **Bewerbungsunterlagen** senden Sie gern digital an:

Deutsches Taubblindenwerk gGmbH

z.H. Maryam Angersbach

Albert-Schweitzer-Hof 27

30559 Hannover

E-Mail-Adresse: m.angersbach@taubblindenwerk.de

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an

Maryam Angersbach unter 0511 51008-602

oder per E-Mail unter

m.angersbach@taubblindenwerk.de

Weiterführende Informationen über das Deutsche Taubblindenwerk erhalten Sie unter

www.taubblindenwerk.de

Alle unsere Newsletter finden Sie auch dauerhaft auf unserer Website unter:

www.reha.hu-berlin.de/de/lehrgebiete/bsp/interessierte

Wenn Sie Feedback oder Nachfragen zu unserem Newsletter haben oder eigene Beiträge veröffentlichen möchten, dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an:

emma-rae.kirschke.1@hu-berlin.de

Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, können Sie diesen unter folgendem Link abbestellen: www.reha.hu-berlin.de/de/lehrgebiete/bsp/interessierte